

## Traditionelle Indische Medizin

Traditionelle Indische Medizin umfasst eines der ältesten Medizinsysteme der Welt, den Ayurveda. Dieser entstand vor circa 3000 Jahren in Indien. Ayurveda setzt sich aus den Sanskrit-Worten Ayus, das Leben, und Veda, die Wissenschaft, zusammen. Wörtlich kann es mit Lebenswissenschaft übersetzt werden.

Kennzeichnend für die Traditionelle Indische Medizin (TIM) ist ihre Gesamtheitlichkeit, das heißt es werden sowohl physische, psychische als auch spirituelle Aspekte, die den Menschen in Gesundheit bzw. Krankheit beeinflussen können, in die Therapie einbezogen.

Der Fokus liegt darauf, die Auslöser der Erkrankung zu verstehen und ungesunde Verhaltensweisen abzubauen. TIM bezieht das menschliche Miteinander und die Lebensumstände immer mit ein. So kann die TIM, wie auch andere seriöse naturheilkundliche Verfahren, im Rahmen der Integrativen Medizin sinnvoll mit konventioneller Medizin und Mind-Body-Medizin kombiniert werden.

Aufgrund der präventiven und kurativen Eigenschaften wurde der TIM im Gesundheitswesen weltweit Anerkennung zugesprochen. Die Ausbildung in TIM schult die systemische Beobachtung und die Beachtung möglichst vieler leib-seelischer Phänomene.

In der TIM wird hauptsächlich mit umfangreicher Phytotherapie behandelt, die je nach Bedarf mit manuellen und ausleitenden Therapietechniken kombiniert werden kann. Auch die Stimulation und Stärkung der Selbstheilungskräfte ist eine wichtige Säule der TIM.

**Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter**

[www.tim-ausbildung.de](http://www.tim-ausbildung.de)



## Veranstalter

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungsprofessur für Naturheilkunde. Der Lehrstuhl für Naturheilkunde wurde im Oktober 2004 an der Universität Duisburg-Essen etabliert. Angeschlossen ist die Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin an den Kliniken Essen-Mitte. Sie umfasst 54 stationäre Betten, eine Tagesklinik sowie eine Ambulanz für Naturheilkunde, Traditionelle Chinesische und Indische Medizin und widmet sich der Erforschung und Evaluation naturheilkundlicher und traditioneller Behandlungsansätze und deren Integration in die klinische Versorgung.



**Prof. Dr. med. Gustav Dobos**

Inhaber der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungsprofessur für Naturheilkunde, Universität Duisburg-Essen, Direktor der Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin, Kliniken Essen-Mitte, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Naturheilkunde (DGN)  
[www.gesellschaftnaturheilkunde.de](http://www.gesellschaftnaturheilkunde.de)

## Veranstaltungsort

Erich-Rothenfußer-Haus  
Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin  
Knappschafts-Krankenhaus Essen, Kliniken Essen-Mitte  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen  
Am Deimelsberg 34a, 45276 Essen



**Auskunft, Anmeldung und Anfahrtsbeschreibung unter**  
[www.tim-ausbildung.de](http://www.tim-ausbildung.de)

Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin;  
Kliniken Essen-Mitte, Medizinische Fakultät,  
Universität Duisburg-Essen, NHK-Fortbildungen  
Tel.: 0201 – 174 255 51  
Fax: 0201 – 174 250 00  
E-Mail: [fortbildungen-nhk@kliniken-essen-mitte.de](mailto:fortbildungen-nhk@kliniken-essen-mitte.de)



UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

Medizinische Fakultät der  
Universität Duisburg-Essen

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-  
Stiftungsprofessur für Naturheilkunde



Erich Rothenfußer  
Stiftung

**Diplom Traditionelle Indische Medizin  
in der Integrativen Medizin (AFGIM)**

[www.tim-ausbildung.de](http://www.tim-ausbildung.de)

## Die Ausbildung in Traditioneller Indischer Medizin (TIM)

Die 3-jährige Ausbildung in TIM vermittelt stufenweise die theoretischen Grundlagen und die praktischen Behandlungsprinzipien dieses traditionellen Heilsystems. Nach der Ausbildung sollten Teilnehmer in der Lage sein, im Sinne der TIM zu diagnostizieren und zu behandeln.

### Besonderheiten der Ausbildung:

#### Lernen vom Ursprung

Dr. phil. Syal Kumar, Leiter der Ausbildung und Leiter des Teams der TIM an den Kliniken Essen-Mitte, stammt aus einer traditionellen Ärzte-Familie, die bereits seit fünf Generationen in Traditioneller Indischer Medizin praktizieren.

Weitere indische Dozenten referieren zu ausgewählten Themen.

#### Weiterbildungsmöglichkeit

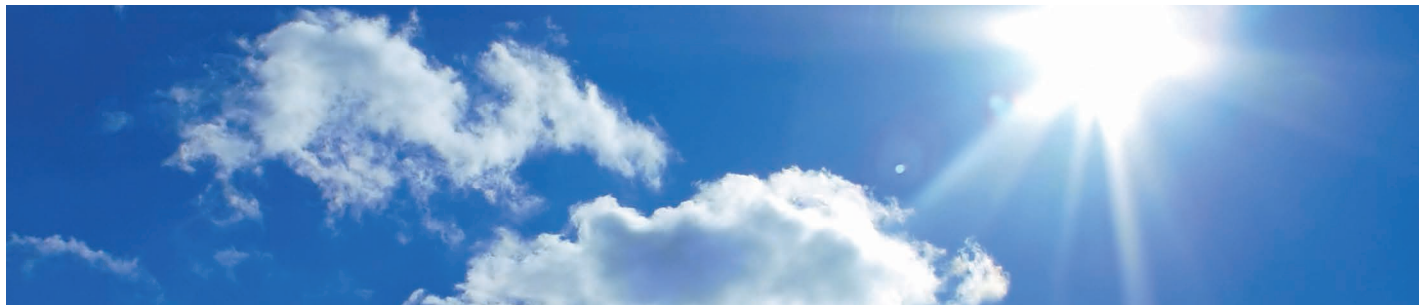
Das vollständige Ausbildungsangebot gliedert sich in drei aufeinander abgestimmte Module, die über einen Zeitraum von drei Jahren absolviert werden können:

**Teil eins:** Die Ausbildung „Traditionelle Indische Medizin in der Integrativen Medizin“ in Essen über 15 Wochenenden endet mit einer klinischen Abschlussprüfung in schriftlicher und mündlicher Form. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das Basis-Zertifikat in Traditioneller Indischer Medizin.

**Teil zwei:** Nach der umfassenden Grundausbildung am Lehrstuhl für Naturheilkunde und Integrative Medizin, Essen, haben die Teilnehmer die Möglichkeit ihr Wissen in einem Auslandsaufenthalt zu vertiefen und in Indien Erfahrungen an Kliniken der Traditionellen Indischen Medizin zu sammeln. Nach 40 Tagen intensiver klinischer und theoretischer Arbeit sowie einer Abschlussprüfung wird ihnen das Zertifikat der Vaidyaratnam P.S. Varier Universität Kottakal verliehen.

**Teil drei:** Das dritte Modul wird nach einem Vertiefungsseminar über drei Wochenenden und Selbststudium mit einer schriftlichen Abschlussarbeit vollendet. Umfangreiches Studienmaterial rundet das Angebot ab.

Insgesamt sind 2000 Ausbildungsstunden nötig. Abgeschlossen werden kann die Ausbildung dann mit einem Diplom der AFGIM (Akademische Fachgesellschaft Indische Medizin).



### Universitär zertifiziert, wissenschaftlich und praxisnah

Durch den universitären Hintergrund des Ausrichters und seiner klinischen Einrichtung (zwei Stationen mit insgesamt 54 Betten und die angegliederte Ambulanz für Naturheilkunde, Traditionelle Chinesische und Indische Medizin) wird eine große Praxisrelevanz mit Berücksichtigung wissenschaftlicher Aspekte vermittelt.

Alle Module sind einzeln universitär zertifiziert und werden von der Universität Duisburg Essen bzw. der Vaidyaratnam P. S. Varier Universität Kottakal verliehen.

### Voraussetzung

Die Ausbildung ist für Ärzte und Heilpraktiker – auch in Ausbildung – zugelassen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen vergeben. Voraussetzung ist der Zahlungseingang bzw. die Vorlage eines Dauerauftrages bei Ratenzahlung.

### Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch und Englisch. Zusätzlich haben Teilnehmer die Möglichkeit Skripte, die einen Überblick über die klassischen ayurvedischen Schriften liefern, zu erwerben.

### Leiter der Ausbildung



#### Dr. phil. Syal Kumar

Ausbildungsleiter in TIM und Leiter des Teams der TIM an der Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin; Medical Doctor (MD) in Ayurvedischer Medizin an der Rajiv Gandhi University of Health Science; Bachelor in Ayurvedic Medicine and Surgery (BAMS) an der Tamil Nadu Dr. M.G.R. Medical University; Promotion zum Dr. phil. an der Universität Klagenfurt; Zweiter Vorsitzender der Akademischen Fachgesellschaft für Indische Medizin

### Lehrinhalte der Ausbildung

#### Grundsätze der Traditionellen Indischen Medizin

##### Grundlagen

Einführung, Philosophie, Anatomie nach TIM und Physiologie

##### Präventivmedizin

Tägliche Gewohnheiten und Rituale, jahreszeitenabhängige Verhaltensweisen, Ernährung nach TIM

##### Pharmakologie 1

Begrifflichkeit und Analyse von Substanzen, Wirkung von Substanzen, wichtige Heilpflanzenkunde

#### Disease Management

##### Pharmakologie 2

Herstellung von Rezepturen nach TIM, Pharmakotherapie, klinische Indikation der Rezepturen

##### Pathologie

Grundlagen der Pathologie, Pathophysiologie von Krankheiten, Diagnostik nach TIM

##### Panchakarma

Poorvakarma: äußere Behandlungen, Vorbereitung für Panchakarma; Panchakarma: reinigende, entschlackende Behandlungen

##### Innere Medizin

Behandlungsprinzipien, Behandlung spezieller Erkrankungen

**Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter**  
[www.tim-ausbildung.de](http://www.tim-ausbildung.de)